



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Lessing - Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück -
Interpretation und Hintergrundinformationen*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



SCHOOL-SCOUT:	Deutsch
Thema:	Gotthold Ephraim Lessing: <i>Minna von Barnhelm</i>
TMD: 1048	
Kurzvorstellung des Materials:	<ul style="list-style-type: none"> • Dieses Dokument stellt präzise und übersichtlich die wichtigsten Aspekte des bekannten Stücks <i>Minna von Barnhelm</i> von G.E. Lessing dar. Der Inhalt wird dargestellt und die einzelnen Akte werden kommentiert. Darüber hinaus bietet das Dokument unverzichtbare Hintergrundinformationen zur Entstehungsgeschichte und zur Rezeption des Dramas sowie zum historischen Hintergrund.
Übersicht über die Teile	I. Inhaltliche Vorstellung des Dramas II. Kommentar zu den einzelnen Akten III. Voraussetzungen und Entstehung IV. Rezeption und Wirkung des Dramas
Information zum Dokument	Ca. 4 Seiten, Größe ca. 65 KByte
SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail	SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

schließende Distanziertheit erklärt sich aus seinem Vorsatz, die Verlobung nicht länger bestehen zu lassen, aufgrund seines negativ veränderten Status.

Die „sächsische Gruppe“ der Figuren wird vorgestellt: Minna und Franziska, Minnas Oheim und der Graf von Bruchsal.

III. Akt: Im dritten Akt treten beide Hauptfiguren des Dramas auf, ohne dass es zu einer Begegnung zwischen ihnen kommt. Vielmehr wird auch die Beziehung des zweiten (Liebes-) Paares Franziska und Werner in den Vordergrund gestellt. So wie Franziska der Minna treu ist, ist Werner dem major Tellheim solidarisch verpflichtet. Diese zweite Beziehung stellt, zugleich komplementär und im Kontrast zu der schwierigen Beziehung zwischen Tellheim und Minna, ein wichtiges Element im Aufbau eines dialektischen Wechselspieles dar.

Zudem wird in diesem Akt Tellheims Fehler, sein übersteigerten Stolz, und Minnas Reaktion darauf, die Ringintrige, vorgestellt.

IV. Akt: Minna setzt mir Hilfe von Franziska ihr Spiel, die Ringintrige in gang. Indem sie Tellheim die Enterbte und Entehret vorspielt, appelliert sie an sein Ehrgefühl und will ihn so zurückgewinnen. Die Annäherung der beiden verzögert und verkompliziert sich dadurch.

Die innerhalb der Exposition aufgeworfenen Fragen um Tellheims unehrenhafte Verabschiedung aus dem Dienst und die Umstände der Verlobung werden erst jetzt beantwortet.

Die Riccaut-Szene (IV, 2), in zeitgenössischen und auch späteren Inszenierungen oft gestrichen und als unnötig eingeschätzt, stellt mit Riccaut Tellheim eine Kontrastfigur gegenüber, holt das Motiv des „Spielens“ ins Drama und zeigt Facetten der Minna auf, die ja ebenfalls gerne spielt (auch mit Tellheim).

V. Akt: Der fünfte Alte führt die beiden Paare Tellheim-Minna und Franziska – Werner zusammen. Auch die Vertreter der beiden Kriegsparteien Sachsen und Preußen finden zusammen, denn Bruchsal findet Tellheim sofort sympathisch, obwohl dieser Preuße ist. Die einstigen Kriegsgegner werden also durch familiäre Bande und durch menschliche Zuneigung und tugendhafte Haltung zueinander geführt. (Hier ergibt sich eine Parallele zu *Nathan der Weise*, wo die verschiedenen Religionen innerhalb einer Familie zueinander geführt werden)

Es wird auch deutlich, dass das ganze Spiel nur mit Hilfe von zwei Zufällen gelingen konnte: die Verspätung Bruchsal und die des Feldjägers, der den Brief des Königs bringt. (beiden sollten schon einen Tag vor Beginn der Handlung eintreffen)

Zudem rettet der Graf Bruchsal das ganze Szenario, da Minna ihr Spiel eigentlich schon übertrieben hatte und noch gerade bemerkt hatte, dass sie damit auch die Freundschaft zwischen Tellheim und Werner zu zerstören drohte.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Lessing - Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück -
Interpretation und Hintergrundinformationen*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

